

Haus des Bürgers, Simmerath

ID wa-2038938

**Rathäuser,
kommunale Verwaltungsbauten (11|1)**

Auslober / Organizer
Gemeinde Simmerath

Koordination / Modellfotos
Planungsbüro HJPplan+, Aachen

Wettbewerbsart / Type of Competition
Nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren (RPW 2013) zur Auswahl von 12 Teilnehmer*innen sowie sechs Zuladungen und einem nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren (VgV)

Teilnehmer*innen / Participant
Architekt*innen in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt*innen

Beteiligung / Participation
16 Arbeiten

Preisgerichtssitzung / Jury meeting
28. Mai 2025

Fachpreisrichter*innen / Jury
Prof. Christa Reicher, Aachen (Vorsitz)
Prof. Andreas Fritzen, Köln
Prof. Rolf Westerheide, Aachen
Alexandra Nikolaizig, Simmerath
Prof. Thomas Fenner, Düsseldorf
Prof. Ulrike Beuter, Oberhausen
Christian Jürgensmann, Duisburg

Sachpreisrichter*innen / Jury
Bernd Goffart, Bürgermeister Simmerath
Christoph Poschen, Gemeinderat
Gregor Harzheim, Gemeinderat
Klaus Stockscläder, Gemeinderat
Reinhold Köller, Gemeinderat
Benjamin Steinborn, Gemeinderat

1. Preis / 1st Prize (€ 53.000,-)
Springer Architekten, Berlin
Marcel Adam Landschaftsarchitekten, Potsdam

2. Preis / 2nd Prize (€ 35.000,-)
pussert kosch architekten, Dresden
Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Dresden

Anerkennung / Mention (€ 16.000,-)
Chestnutt Niess Architekten, Berlin
Rebecca Chestnutt, Robert Niess
LA.BAR Landschaftsarchitekten, Berlin

Anerkennung / Mention (€ 16.000,-)
STUDIO HONIG Hoffmeister Niepel, Hamburg
Tim Corvin Kraus Landschaftsarch., Hamburg

Wettbewerbsaufgabe

Zweck des Wettbewerbes ist die Planung eines Rathauses als „Haus des Bürgers“ unter zentraler Verortung aller gemeindlichen Infrastruktureinrichtungen. Ausgehend vom heutigen Bestandsgebäude ist die Konzeption einer baulichen Erweiterung Inhalt der Planung. Konzeptabhängig kann diese bauliche Erweiterung als Anbau oder auch als Neubau im Sinne eines städtebaulichen Baukörperensembles erfolgen. Integraler Bestandteil der Planungen ist die Einbeziehung der angrenzenden Freianlagen, die als Bürgerpark der Funktion des Standortes als zentralen Verknüpfungsbereich zwischen den östlich und westlich gelegenen Gemeindebereichen gerecht werden sollen.



1. Preis / 1st Prize Springer Architekten, Berlin | Marcel Adam Landschaftsarchitekten, Potsdam



2. Preis / 2nd Prize pussert kosch architekten, Dresden
Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Dresden



Anerkennung / Mention Chestnutt Niess Architekten, Berlin
LA.BAR Landschaftsarchitekten, Berlin



Anerkennung / Mention STUDIO HONIG, Hamburg
Tim Corvin Kraus Landschaftsarch., Hamburg